

## **Maßnahmen zur barrierefreien Benutzung der MerkurBergbahn**

Mit der Sanierung der MerkurBergbahn im Jahr 2019/2020/2021 wurden neben der Erneuerung der Technik, der Bergewege und der Bergbahnwagen auch Maßnahmen zur barrierefreien Benutzung durchgeführt.

Folgende Maßnahmen stellen wir Ihnen hier im Detail vor:

Die Bushaltestelle vor der Talstation wurde barrierefrei umgebaut.

In der Talstation führen taktile und kontrastreiche Leitlinien von der Bushaltestelle sowohl über den Eingangsbereich der Bergbahn zur Kasse als auch zum Behinderten-WC. Blinde und sehingeschränkte Menschen können ein Ticket am Kassenhäuschen erwerben.

Eine taktile Beschriftung befindet sich sowohl an den Handläufen der Treppe als auch vor und in der Bergbahn. Gleiches gilt auch für die Bergstation. Hier führt die Beschriftung bis zum Restaurant. Die taktile Beschriftung ist weitestgehend in Brailleschrift und in Klarschrift angebracht.

Die Sanitäranlagen wurden barrierefrei umgebaut.

Die Talstation besitzt einen barrierefreien Zugang über eine großzügige Rampe. Die Rampe für Rollstühle- und Kinderwagen befindet sich seitlich am Gebäude der Talstation. Es dürfen maximal zwei Personen in der Schleuse stehen, damit diese funktionsfähig ist.

Den Höhenunterschied in der Bergstation überbrückt ein Aufzug. Die Zugänge in die Bergbahnwagen für die barrierefreie Nutzung erfolgen sowohl in der Tal- als auch in der Bergstation entgegengesetzt der Zugänge für bewegungsuneingeschränkte Personen.

Der Zugang zum Restaurant „Merkurstüble“ ist ebenfalls barrierefrei.

Ansprechpartner zur Barrierefreiheit der MerkurBergbahn:  
Herr Geiger, Tel.: 07221 277-620